



## Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2008

Im Rahmen der jährlichen Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz werden die schleswig-holsteinischen Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes nach Art und Umfang der von ihnen getätigten umweltwirksamen Investitionen befragt. Erfasst werden die Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen dienen. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor Umweltschäden bei der Produktionstätigkeit sein oder auch Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch die Umweltbelastung vermindert. Seit dem Berichtsjahr 2003 werden im Rahmen dieser Statistik zusätzlich auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen erhoben. Dabei handelt es sich definitionsgemäß um nicht klar abgrenzbare Teile von technischen Anlagen, die auch dadurch gekennzeichnet sind, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen. Im Unterschied zu den bisher erfassten additiven (nachgeschalteten) Umweltschutzinvestitionen dienen die integrierten Umweltschutzinvestitionen vornehmlich dem vorsorgenden Umweltschutz. Die Umweltbereiche, in denen die Investitionen in den Unternehmen und Betrieben getätigt wurden, sind mit dem Erhebungsjahr 2006 um die Position „Klimaschutz“ erweitert worden. Dazu zählen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen, Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Im Jahr 2008 wurde die der Statistik zu Grunde liegende Klassifikation der Wirtschaftszweige umgestellt (vormals WZ 2003, jetzt WZ 2008). Infolge der Neuordnung wird ab 2008 erstmalig in dieser Zusammensetzung auch die Wirtschaftsabteilung „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse für das Produzierende Gewerbe insgesamt sind wegen der Umstellung auf die WZ 2008 mit den Vorjahresergebnissen nur noch eingeschränkt vergleichbar.

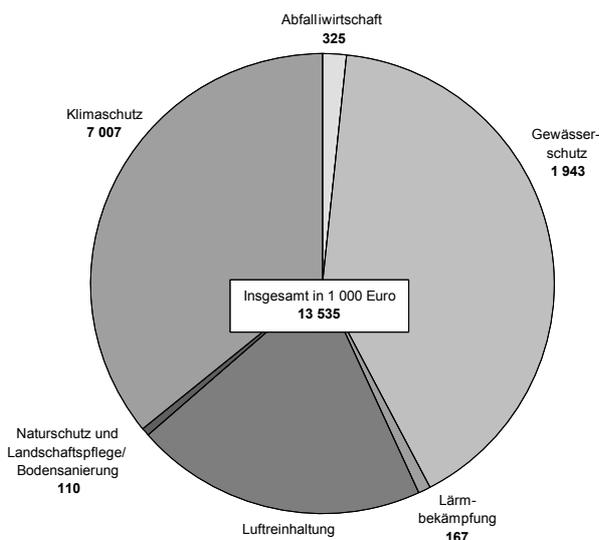
### Unternehmen

Von den 1 273 zur Investitionserhebung befragten Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Schleswig-Holstein meldeten 1 115 für das Geschäftsjahr 2008 Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 1,49 Mrd. Euro. Für den Umweltschutz investierten 203 dieser Unternehmen 244 Mio. Euro, das entspricht 16,4 Prozent der Gesamtinvestitionen. Den größten Anteil daran hatten mit 208 Mio. Euro die Unternehmen der Wirtschaftsabteilung „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“; weitere 22,9 Mio. Euro wurden für den Umweltschutz von Energieversorgungsunternehmen investiert. Der Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes lag bei 13,5 Mio. Euro. Das Gros der unternehmerischen Umweltinvestitionen im Produzierenden Gewerbe mündete mit 193 Mio. Euro in den Gewässerschutz.

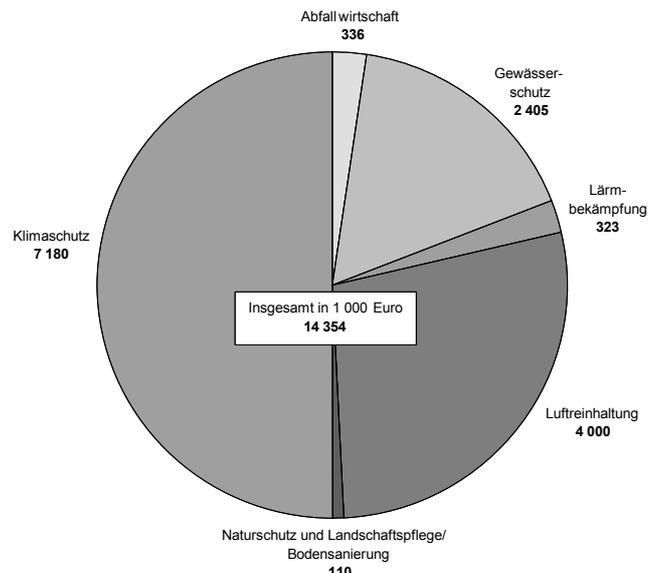
### Betriebe

Von den in Schleswig-Holstein ansässigen und zur Investitionserhebung befragten 1 635 Betrieben des Produzierenden Gewerbes meldeten 1 400 für das Geschäftsjahr 2008 Investitionen im Wert von 1,51 Mrd. Euro. 218 dieser Betriebe wendeten Investitionen für den Umweltschutz in Höhe von insgesamt 242 Mio. Euro auf, das sind 16,1 Prozent der Gesamtinvestitionen. Rund 211 Mio. Euro davon stammten von den 124 Betrieben der Wirtschaftsabteilung „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“, darunter knapp 190 Mio. Euro für den Gewässerschutz.

Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen 2008 nach Bereichen<sup>1</sup>



Umweltschutzinvestitionen von Betrieben 2008 nach Bereichen<sup>1</sup>



231104 Sta Nord

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

**Hinweis:** Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 19 „Umweltschutz“, Reihe 3.1 „Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe“.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Investitionen für den Umwelt

nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen/Betriebe			Investitionen			
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	für den Umweltschutz	Anteil	
		Investitionen	Umweltschutzinvestitionen				
WZ-Nr. <sup>1</sup>	Anzahl			1 000 Euro		%	
						<b>von</b>	
<b>05-39</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 273</b>	<b>1 115</b>	<b>203</b>	<b>1 491 865</b>	<b>244 202</b>	<b>16,4</b>
<b>05-33</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 042</b>	<b>911</b>	<b>77</b>	<b>930 367</b>	<b>13 535</b>	<b>1,5</b>
	darunter						
<b>10-33</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 032</b>	<b>903</b>	<b>77</b>	<b>923 963</b>	<b>13 535</b>	<b>1,5</b>
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	223	181	18	188 179	2 506	1,3
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	31	29	6	29 994	3 889	13,0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	62	56	7	36 628	531	1,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	116	103	5	48 413	874	1,8
28	Maschinenbau	130	118	11	156 559	1 498	1,0
<b>35</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>313 711</b>	<b>22 900</b>	<b>7,3</b>
<b>36-39</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>177</b>	<b>156</b>	<b>116</b>	<b>247 788</b>	<b>207 768</b>	<b>83,8</b>
	darunter						
36	Wasserversorgung	56	56	16	91 567	63 267	69,1
37	Abwasserentsorgung	80	71	71	131 330	123 560	94,1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	41	29	29	24 891	20 940	84,1
							<b>von</b>
<b>05-39</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 635</b>	<b>1 400</b>	<b>218</b>	<b>1 507 910</b>	<b>242 497</b>	<b>16,1</b>
<b>05-33</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 242</b>	<b>1 058</b>	<b>87</b>	<b>952 284</b>	<b>14 354</b>	<b>1,5</b>
	darunter						
<b>10-33</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 217</b>	<b>1 039</b>	<b>85</b>	<b>901 797</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	240	189	20	129 961	2 859	2,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	45	41	7	62 326	3 808	6,1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	67	61	7	42 137	531	1,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	127	113	6	53 360	1 030	1,9
28	Maschinenbau	145	130	11	176 938	1 498	0,8
<b>35</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>148</b>	<b>128</b>	<b>7</b>	<b>285 772</b>	<b>16 770</b>	<b>5,9</b>
<b>36-39</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>245</b>	<b>214</b>	<b>124</b>	<b>269 853</b>	<b>211 372</b>	<b>78,3</b>
	darunter						
36	Wasserversorgung	96	92	4	45 427	249	0,5
37	Abwasserentsorgung	102	90	90	197 411	190 090	96,3
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	47	32	30	27 015	21 033	77,9

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

# schutz 2008 in Schleswig-Holstein

zweigen

Umweltschutzinvestitionen							WZ-Nr. <sup>1</sup>
davon in den Bereichen						darunter integrierte Umweltschutzinvestitionen	
Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz und Land-schaftspflege/ Boden-sanierung	Klimaschutz		
1 000 Euro							
<b>Unternehmen</b>							
.	192 592	.	.	1 841	8 989	.	05-39
325	1 943	167	3 983	110	7 007	3 513	05-33
325	1 943	167	3 983	110	7 007	3 513	10-33
.	112	–	.	–	1 030	.	10
.	1 028	.	.	–	2 527	.	20
.	.	.	418	–	.	.	22
133	.	.	553	.	.	608	25
82	259	110	309	–	737	373	28
.	4 413	.	13 843	.	1 370	.	35
20 846	186 237	–	.	.	612	9 381	36-39
–	.	–	–	–	.	–	36
–	123 041	–	–	–	519	7 627	37
20 846	.	–	.	.	.	1 754	38
<b>Betrieben</b>							
.	.	.	.	1 278	8 230	18 262	05-39
336	2 405	323	4 000	110	7 180	3 898	05-33
.	.	.	.	.	.	.	10-33
–	443	–	1 231	–	1 185	.	10
.	1 032	.	361	–	2 387	741	20
.	.	.	418	–	.	.	22
133	.	.	553	.	.	764	25
81	259	110	309	–	737	373	28
.	.	.	13 152	.	322	5 110	35
20 939	189 631	–	.	.	728	9 254	36-39
–	.	–	–	–	.	–	36
–	189 571	–	–	–	519	7 627	37
20 939	.	–	.	.	.	1 627	38

## Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

## Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen schleswig-holsteinischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Schleswig-Holstein gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten